

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 05. März 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. März 2013) und **Antwort**

BER-Debakel XLVI: Neustart nun doch ohne alte Bekannte?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie lautete die Aufgabenstellung des zunächst als Berater der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH genannten Wilhelm Bender, wie sie vertraglich festgeschrieben werden sollte?

Frage 2: Welche Organe sollten von Herrn Bender beraten werden?

Frage 3: Welche Vergütung sollte mit Herrn Bender vereinbart werden?

Frage 4: Welcher Arbeitsumfang sollte mit Herrn Bender vereinbart werden?

Frage 5: Welche Art von Bevollmächtigungen sollten Herrn Bender erteilt werden?

Frage 6: Wäre Herr Bender in Personalentscheidungen involviert gewesen?

Frage 7: Auf wessen Initiative ging die beabsichtigte vertragliche Verpflichtung von Herrn Bender zurück?

Frage 8: Bestand zwischen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und Herrn Bender ein schriftlicher Vorvertrag (bspw. Letter of Intent), bestanden nebenvertragliche Vereinbarungen oder sonstige schriftliche oder mündliche Abmachungen? Wenn ja, was war der Inhalt der jeweiligen Vereinbarung?

Frage 9: Wurde geprüft, ob vertragliche oder vorvertragliche Schadensersatzansprüche gegen Herrn Bender geltend gemacht werden können?

Frage 10: Befindet sich die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH in Vorverhandlungen und/oder Verhandlungen mit anderen Akteuren, die als Berater engagiert werden könnten? Wenn ja, mit wem?

Antwort zu Fragen 1 bis 10: Es wird auf die Antworten zu den fast gleichlautenden Fragen der Kleinen Anfrage 11607 verwiesen.

Berlin, den 20. März 2013

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Mrz. 2013)